

Kurznachrichten

Sulzburg (Kr. Müllheim): St. Cyriak

Südbaden

In letzter Zeit erschienen immer wieder Presse-notizen über die Alte Klosterkirche in Sulzburg, die wohl den Ruhm des Ortes und des Ottonischen Baues weitertragen, aber oft vollkommen Unzutreffendes berichten. Da sich die Forschungs-, Grabungs- und Instandsetzungsarbeiten aus verschiedenen Gründen viel weiter hinausgeschoben haben, als zunächst abzusehen war, halten wir es für richtig, kurz über den Stand zu berichten: Die von Dr. Ernst Adam unter Leitung von Professor Bauch, Kunsthistorisches Institut der Universität Freiburg, durchgeführten Grabungsarbeiten wurden im Herbst 1959 abgeschlossen. Außer in einem kurzen Bericht liegen die Grabungsergebnisse noch nicht vor. In der Zwischenzeit wurde die Kirche Eigentum der evangelischen Kirchengemeinde Sulzburg. In jüngst vergangener Zeit wurden die dringend notwendigen Drainagearbeiten durchgeführt, damit die Kirche künftighin gegen Hochwasserschäden und aufsteigende Erdfeuchtigkeit gesichert ist, unter welchen sie seit Jahrhunderten gelitten hatte. Die Restauratorin Margarethe Eschenbach hat im Innern an den Wänden der Kirche weitere Konservierungsmaßnahmen durchgeführt. Als wichtigstes ist die mühsame Freilegung, Festigung und Einstimmung des romanischen Mäander-

frieses zu nennen, der fast vollständig um die Wände des Schiffes unterhalb der gotischen Decke läuft. Auch wurde von Schreinermeister Hummel, Heiligenberg, der Dachstuhl gründlich imprägniert, ebenso die gotische Balkendecke saniert. Eine besonders schwierige Arbeit war dabei die Festigung der bemalten geschnitzten Querfriese, die abgeschraubt werden mußten, um ordnungsgemäß behandelt werden zu können. Die originalen Farben und der warme, durch die Jahrhunderte entstandene Holzton blieben trotz der Behandlung glücklicherweise unverändert. In diesem Jahre werden vom Staatlichen Amt für Denkmalpflege Freiburg die detaillierten Pläne für die neue Ausgestaltung der Kirche ausgearbeitet. StAfD Freiburg